FRANCKESCHE STIFTUNGEN

# Franckesche Stiftungen zu Halle

## Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

### Hecker, Johann Julius

### Halle, 1757

### VD18 13059912

Asarum, Haselwurtz.

**Nutzungsbedingungen**
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

**Terms of use**
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

decktem Saamen, in einem fleischigten und beerförmigen Behältniß. Ferner hat es gläntzende und fast dreyeckigte Blätter. Die Wurtzel ist gantz weiß und ründlich, so groß wie eine Haselnuß.

3. *Species.* Tournefort zehlet fünf und dreyssig; davon die drey ersten in Apothecken gebrauchet werden, nemlich: Arum vulgare non maculatum; Arum maculatum maculis candidis, und Arum maculatum maculis nigris.

4. *Tempus* et *locus.* Die Wurtzeln müssen im Martio gegraben werden. Es blühet im May, und wächst gerne an fetten und dunckeln Orten.

5. *Vires* et *vsus.* Wegen seines heftigen Salis volat. ist es ein gutes Antiscorbuticum. Es eröffnet, und führet allerhand Schleimigkeiten aus dem Magen und Gedärmen hinweg.

6. *Præparata.* In Apothecken ist Radix ari cum vino per macerationem præparata, welches auch durch Essig geschehen kann.

## ASARVM, Haselwurtz.

1. *Etymum.* Das Wort kömmt her vom α priv. und σάρω, ich ziere, weil sie vormals zu den Cronen nicht dorfte genommen werden.

2. *Character.* Es gehöret nach pag. 86. zu den Pflantzen, welche eine vollkommene, eintzele, regulaire, einblätterige Blume haben, mit bedecktem Saamen, in einem sechsfachen Behälniß.